

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 231.

Sonnabends, den 19. August.

1837.

Bekanntmachung,

die mit den Medicin studirenden Stipendiaten auf den Termin Cruois 1837 zu haltenden Prüfungen betr.

Hiermit werden sämtliche Königlichen, Meißner-Procuration, Ministerial- und andere Facultäts-Stipendiaten, auch resp. Expectanten, so Medicin studiren, aufgefordert, den 26. August 1837,

welcher zur Abhaltung der zweiten halbjährigen Prüfung pr. term. Cruois 1837 angelegt worden ist, Nachmittags um 3 Uhr in der Wohnung des unterzeichneten Dechanten Behufs der abzuhaltenden Prüfung sich einzufinden. Zugleich wird die genaue Beobachtung der Vorschriften der Stipendiaten-Ordnung wiederholt in Erinnerung gebracht, und haben diejenigen, welche denselben nachzukommen unterlassen, die etwaigen Nachteile sich selbst zuzuschreiben.

Leipzig, den 8. August 1837.

Die medicinische Facultät in der Universität das.
Dr. Karl August Kubl, d. J. Dechant.

Börse in Leipzig,

vom 18. August 1837.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Gold.		Briefe.	Gold.
Amsterdam in Ct.....	k. S. 140½	—	Conv. 10 u. 20 Kr.....	1½	—
do.	2 M. —	139½	Preuss. Courant.....	101½	—
Augsburg in Ct.....	k. S. —	101½	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2 M. —	—	Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Berlin in Ct.....	k. S. —	101½	Leipzig-Dresd. Eisenbahn-Actien	—	120
do.	2 M. —	—	do. do. do. neue	—	106
Bremen in Louisd'or.....	k. S. —	111½	Actien der Wiener Bank in Fl. o. D.....	—	1392
do.	2 M. —	110½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	—	106
Breslau in Ct.....	k. S. —	101½	do. do. à 4 pCt.....	—	101
do.	2 M. —	102½	do. do. à 3 pCt.....	—	78
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S. —	101	K. preuss. Staats-Schuld-Scheine.....	—	102½
do.	2 M. —	—	K. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine	—	—
Hamburg in Bo.....	k. S. —	149½	à 3 pCt. } grosse	—	101½
do.	2 M. —	148	à 3 pCt. } kleine	—	102
London pr. L. St.....	k. S. 6.19½	—	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,	—	—
do.	3 M. 6.18½	—	à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
Paris pr. 300 Fr.....	k. S. —	80½	à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	—	—
do.	2 M. —	79½	do. Landrentenbriefe.....	—	102
do.	3 M. —	79½	à 3½ pCt. } grosse	—	102½
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S. —	101	à 3½ pCt. } kleine	—	—
do.	2 M. —	—	K. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine	—	96½
do.	3 M. —	99½	à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.	—	—
Louisd'or à 5 Thlr.....	111½	—	à 3 pCt. } von 200 und 100 Thlr.	—	—
Holland Ducaten à 2½ Thlr.....	—	14½	do. Cammer-Credit-Cassenscheine,	—	—
Kaiserl.....do.....do.....	—	14½	à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	13½	à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
Passir.....do. à 65 As do.....	—	13	Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt. } grosse	—	101½
Species.....	1½	—	Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt. } kleine	—	102

Empfehlung eines guten Essigs.

Eingedenk, daß ein von schädlichen Zusätzen freier Essig für den häuslichen Gebrauch sehr schätzbar ist,

ihn zu erhalten aber öfters schwer hält, glaube ich den Wünschen vieler entgegen zu kommen, wenn ich auf den in der hiesigen Fabrik des Herrn Schröter, sonst weit aufmerksam mache. Nach vorgängiger Probe

und Untersuchung mehrerer künstlich ausgebotener Essigsorten ward er mir vor 14 Jahren von meinem Collegen, Herrn Prof. D. Eschenbach, empfohlen, und es wird seit jener Zeit in meiner Haushaltung kein anderer Essig als der aus genannter Fabrik verwendet. Als im vorigen Jahre das Weit'sche Geschäft auf Herrn Schröter überging, hielt ich es für angemessen, die Aufmerksamkeit aufs Neue darauf zu richten. Bei dieser Gelegenheit vernahm ich, daß der gegenwärtige Inhaber des Geschäfts von Herrn Weit angelehrt sei und derselbe erstern an die Hand geht. Der Essig behauptet nach wie vor seine guten Eigenschaften. Ich nahm Gelegenheit, die Resultate meiner Forschung, begleitet mit Proben, dem hiesigen Kunst- und Gewerbevereine vorzulegen. Man äußerte den Wunsch, daß dieser vortreflich befundene und zugleich sehr billig verkäufliche Essig öffentlich empfohlen werden möchte, und ich leiste hiermit Folge. **W**ie nicht einen bössigen, allemal das Kennzeichen vorhandener schädlicher Ingredienzien, sondern einen mildschmeckenden scharfen Essig liebt, der wird es mir Dank wissen, ihn auf die Gelegenheit dazu aufmerksam gemacht zu haben.

Leipzig, den 28. Juli 1837.

H. Fr. Pohl,

ordentl. Prof. der Oekonomie und Technologie.

Am 13. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Klinckhardt,
	Mittag	12 Uhr	= M. Meißner,
	Besp.	12 Uhr	= Cand. Käubler;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Bauer,
	Besp.	12 Uhr	= M. Kunad;
in der Neufkirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Besp.	12 Uhr	= Cand. Grund;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Tempel,
	Besp.	2 Uhr	= M. Rüdcl;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= Prof. Rächler,
	Besp.	2 Uhr	= Semin. Krauß;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriz;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Besp.	12 Uhr	Berfsunde u. Examen;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Hr. Gräbner;	
Katech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	= M. Schmidt;	
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	= Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh		= P. Netsch.

Um 7 Uhr.	}	Montag	Hr. D. Rüdcl.
		Dienstag	= M. Tempel.
		Mittwoch	= M. Wolbeding.
		Donnerstag	= M. Hermsdorf, Pastor in Wahren.
		Freitag	= Archid. M. Fischer.

Wöchner:

Herr D. Rüdcl und Herr M. Siegel.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomasikirche:

„Die Todtenfeier u.“, von Bierey; in 2 Theilen.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomasikirche:

Hymne: „Welterlöser u.“, von Mozart.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 11. bis 17. August.

a) Thomasikirche:

- 1) Hr. A. F. M. Gliß, Bürger und Buchbindermeister, mit
Igrfr. J. E. Langhof, Schneidermeisters aus Reinharz Tochter.
- 2) J. A. Müller, Lohnbedienter, mit
J. E. Löwe, Schuhmachermeisters aus Mühlhausen Tochter.
- 3) J. F. Voigt, Handarbeiter in den Thonberg-
Straßenhäusern, mit
Frau J. M. R. Flügel, Lohnbedientens Witwe.
- 4) C. F. Nebel, Lohnbedienter, mit
Igrfr. J. R. Bar, Leinwebermeisters Tochter.

b) Nicolaiikirche:

Hr. C. L. Bretschneider, Aufseher in der
königl. sächs. Maschinenbau- Werkstatt zu
Chemnitz, mit
Igrfr. M. E. Müller, Einwohners allhier T.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche: Vacat.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 11. bis 17. August.

a) Thomasikirche:

- 1) Hrn. J. E. E. Moriss, Buchdruckers Sohn.
- 2) G. Kerst's, Handarbeiters Sohn.
- 3) J. G. A. Hermanns, Instrumentmachers S.
- 4) Hrn. W. Friedrichs, Buchdruckers Tochter.
- 5) Hrn. J. G. Starke's, Hausbesizers Sohn.
- 6) J. Bornemanns, Geschäftsagentens Sp. T.
- 7) G. A. Leonhardts, Schuhmachermeisters T.
- 8) J. E. G. Knöfels, Einwohners Sohn.
- 9) Hrn. J. G. Thomas, Musici Tochter.
- 10) Hrn. Aloys Reils, Steindruckereibesizers S.
- 11) Hrn. C. G. Werthmanns, Handlungscommis
Tochter.
- 12) E. Peuschels, Instrumentmachers Tochter.
- 13) Ein unehel. Mädchen.

b) Nicolaiikirche:

- 1) Hrn. C. A. Heyne's, Bürgers und Schulz
machermeisters Sohn.
- 2) Hrn. Adv. J. L. Sombold-Sturzs, Juris
Practici, auch Bürgers und Hausbesizers T.
- 3) Hrn. C. E. Schmidts, Auktions-Com-
missionairs und Bücher-Laxators Sohn.
- 4) Hrn. G. A. Brecheisens, Bürgers und Buchs
bindermeisters Sohn.
- 5) C. E. Jäckels, Wollsortirers in den Straß-
häusern Sohn.
- 6) Hrn. J. E. Unterbecks, Schriftgießers T.
- 7) J. F. Hey's, Markthelfers Tochter.
- 8) Hrn. J. W. Börners, Steindruckerei-Factors
Sohn.

- 9) Hrn. J. C. G. Müllers, Bürgers u. Böttchermeisters Sohn.
 10) F. B. Fleischhammers, verabschiedeten Soldatens Tochter.
 11) Ein unehel. Mädchen.
 c) Reformirte Kirche:
 Amalie Pauline Diez, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
 d) Katholische Kirche: Vacat.

Erbsen	2 Thlr. 9 Gr. bis 2 Thlr. 12 Gr.
Rüben	4 : 12 : : 4 : 14 :
Heu der Ctr. —	: 14 : : — : 18 :
Stroh das Sch. 2	: 14 : : 2 : 20 :
Butter, die Kanne	: 8 : : — : 9 :

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise

vom 7. bis mit 12. August.

Büchenholz	8 Thlr. 6 Gr. bis 9 Thlr. 6 Gr.
Birkenholz	6 : 12 : : 7 : 8 :
Ellernholz	5 : 8 : : 6 : 4 :
Eichenholz	5 : — : : 7 : 20 :
Kiefernholz	4 : 4 : : 5 : 8 :
1 Korb Kohlen	2 : 9 : : 2 : 14 :
1 Schfl. Kalk	— : 14 : : — : 20 :

Getreidepreise vom 12. bis mit 19. August.

Weizen	3 Thlr. 4 Gr. bis 3 Thlr. 14 Gr.
Korn	2 : 10 : : 2 : 12 :
Gerste	1 : 16 : : 1 : 18 :
Hafers	1 : 7 : : 1 : 9 :

Redacteur: Dr. Bretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

Bekanntmachung. Nach der von dem Stud. jur. Herrn Constantin Alberti aus Hohenleuben erstatteten Anzeige hat derselbe seine mit Nr. 936 bezeichnete Legitimations-Charte verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und der Finder veranlaßt, solche in der Expedition des Universitäts-Gerichts abzugeben.
 Leipzig, den 17. August 1837. Das Universitäts-Gericht das.

Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 20. August: König Lear, Trauerspiel nach Shakespeare von Vos. — König Lear — Herr Anschütz, Cordelia — Mad. Anschütz — als vorletzte Gastrollen.
 Montag, den 21. August: Der Taubstumme, historisches Drama von A. v. Kotzebue. — Abbé de l'Épée — Herr Anschütz, Julius — Mad. Anschütz, als letzte Gastrollen.

Dampfwagenfahrt nach Althen.

Die Abfahrtsstunden sind von jetzt an folgende:

Sonntag, um 7, 12, 2, 3½, 5 und 6½ Uhr.

Montag, um 2, 3½, 5 und 6½ Uhr.

Mittwoch, um 12½, 2, 3½, 5 und 6½ Uhr.

Donnerstag, um 2, 3½, 5 und 6½ Uhr.

Leipzig, den 19. August 1837.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.



Versteigerung.

Montags, den 21. August d. J., von 9 Uhr Vormittags an sollen verschiedene Meubles, Haus-, Wirthschafts- und Küchengeräthe gegen sofortige baare Bezahlung öffentlich versteigert werden
 in dem Pfarrhause zu Schönfeld.

Anzeige. In der Hofbuchhandlung von F. A. Cappel in Sondershausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Sendschreiben

an den

Herrn Professor W. I. Krug

zu Leipzig.

Als

Antwort

auf

seine drei letzten theologischen Libellen:

„Altes und Neues Christenthum, Genotikon und Antidoton.“

Vom

Baron Otto von Uckermann,

Mitglied der Comite der sächs. Haupt-Bibelges. zu Dresden.

Zum Besten der Casse des Dresdener Hilfs-Bibel-Vereins, unter der Direction Sr. Hochwürden des Herrn Pastor Stephan zu St. Johannis.

gr. 8. (11½ Bgn.) geb. Preis 12 Gr.

Diese kleine Schrift deckt in klarer und bündiger Sprache die groben Irrthümer auf und die absichtlichen Verfälschungen, welche die sogenannte wissenschaftliche Theologie oder Neologie unserer Tage in ihren Lehren als biblische Wahrheiten zu verbreiten sucht; — und beweist auf Grund der

Bibel, daß das wahre Christenthum, wie es uns Gottes Wort lehrt, weder von einem Hegelischen Pantheismus, noch von einem politisch-theologischen Rationalismus, noch gar von einer Ammonitischen Fortbildung etwas wissen will oder etwas erwarten soll.

Dieses Sendschreiben ist übrigens keineswegs bloß gegen die religiösen Meinungen des Herrn Prof. Krug gerichtet, sondern überhaupt gegen alle Falsch- und Ungläubige, mögen sie auf der Kanzel, oder auf dem Katheder, oder auf der Tribune ihren Groll gegen die wahre Christus-Religion kund thun durch heimliche Insinuationen wider die Glaubwürdigkeit der Bibel, oder diesem Groll Luft machen durch öffentliche Angriffe wider das „blinde Treiben des Altluthertums“, gegen welches — ungeachtet allen sonstigen liberalen Geschwäzes über Glaubens- und Gewissensfreiheit — unter dem Vorwande der Unterdrückung von staats- und sittengefährlicher Sectirerei selbst die Regierungen zu Ergreifung von tyrannischen Maaßregeln gezwungen werden sollen! Alle diese Herren werden Stoff genug zu ernstem Nachdenken in diesen wenigen Blättern finden. Den Rechtgläubigen werden sie zwar nichts Neues, doch starke Worte des Trostes bringen.

So eben ist erschienen und bei Unterzeichnetem zu haben:

Portrait von M. Rothe,

Pastor zu Schönfeld,
nach dem Leben gezeichnet mit seinem Facsimile,
in gr. Folio. Preis 4 Gr.

Seiner Gemeinde und allen Freunden dieses beliebten Kanzelredners wird es, da derselbe nur noch wenige Tage in unserer Mitte weilt, ein willkommener Gegenstand der Erinnerung sein.

Wilh. Alex. Künzel,
Grimma'sche Gasse, unter dem Fürstenhause.

Billige Lithogramme in Goldrahm.

Madonna di Sisto 12 Gr. Christus 16 Gr. St. Johannes 16 Gr., dieser ist schöner und billiger, als jetzt ein von einem Herumträger unter Vorgeben Dresdener Fabrik ausgebotener, der von einem von mir entlassenen Arbeiter gefertigt wird! — Betende Fischerin 12 Gr. Deutsche Hausfrau 12 Gr. Biertrinker 16 Gr. Schlacht bei Waterloo 2 Thlr. 16 Gr. Parade Napoleons 12 Gr. Wallensteiner Soldat 10 Gr. Edelknaube 36 Gr. Kirchgängerin 36 Gr. Heiligs-Antrag 20 Gr. 6 verschiedene Jagdstücke à 10 Gr. Bei Abnahme mehrerer 20% Rabatt.

Sämmtliche und andere Gegenstände stehen auch in Del gemalt zu Befehl, und wird jeder, auch der kleinste Auftrag (jedes schwarze oder getuschte Bild kann lithogramirt werden), schnell und billiger ausgeführt, als sogenannte Colporteurs zu leisten im Stande sind.

Herzberg, Reichels Garten, Colonnaden, rechts das letzte Haus.

Empfehlung. Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich heute wieder eine frische Sendung von dem beliebten feinsten Düsseldorfer Sens in Glasbüchsen erhalten habe und verkaufe solchen zu den bekannten billigen Preisen.

J. F. Schmidt, Liqueur-Handlung am Theaterplaz.

Anzeige. Der Verkauf aufrangirter Waaren findet noch statt bei Wilhelm Krobisch.

Anzeige. Eine Partie billiger Vorhangs-Franzen und Borden ist im Stück und einzeln zu verkaufen, nebst einer Partie Einsatz-Häubchen für Damen, bei
C. S. Lehmann, Reichsstraße Nr. 605.

Verkauf. Ich erhielt eine große Partie neue

holländ. Häringe, delicat,

à 1 Gr. pr. Stück,

à 1½ Gr. pr. Stück Voll-Häringe,

in Schocken wohlfeiler.

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Holländ. Häringe, marinirt, à Stück 2 Gr.,

in Schocken billiger.

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Die zweite Sendung frischer Trüffel erhielt

J. A. Nürnberg.

Verkauf. Ausgetrocknete Herrnhuter Seife von bester Güte empfiehlt billigst
M. D. verwitw. Kittler & Comp.

Verkauf. Eine Partie dießjähriger Sommerhosenzeuge und Pique-
Westen sollen 25% unterm Fabrikpreise verkauft werden bei
J. H. Meyer.

Verkauf. Couleurte Oberhemden in verschiedenen Farben und nach der neuesten Façon sind
in großer Auswahl vorräthig bei **F. J. Bucherer, im Barfußgäßchen Nr. 176.**

Verkauf. Ich empfang ein kleines Commissions-Lager von
bunter Leinwand,
wovon ich im Ganzen zu dem billigsten Fabrikpreise verkaufe.
August Rein, Reichstraße Nr. 432.

Verkauf. Berliner Hyacinthenzwiebeln, blau, roth, weiß und gelb, Narcissen gelb gefüllt, Duc
von Toll und Tournesob sind zu haben im Garten des Herrn Selbke bei dem Gärtner Schoch.

Verkauf. Hafer-, Lang-, Wirt- und Gerstenstroh im Ganzen und Einzelnen zu billigen
Preisen ist zu haben auf dem Ranzstädter Steinwege in der blauen Hand.

Verkauf. Ein in guter Lage gelegenes Haus mit Gewölben ist für 12,000 Thlr. mit
wenig Anzahlung zu verkaufen durch **G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.**

Hausverkauf. Ein dießiges, ganz neu gebautes Haus, das sowohl für jeden Professioni-
sten, als auch zur Anlegung eines Fabrikgeschäfts sich eignet, soll aus freier Hand verkauft werden.
Hierauf Reflectirende haben sich (jedoch ohne Unterhändler) zu wenden an den
Notar Siegel in Nr. 872.

Haus-Verkauf. Ein in Reichels Garten gelegenes Haus, dessen jährliches Einbringen
1100 Thlr. weit übersteigt, ist zu verkaufen durch den Notar Theodor Zenker, wohnhaft in
Reichels Garten, Rünzels Haus, täglich früh bis 9 Uhr, Nachmittags von 1—3 Uhr zu sprechen.

Durch denselben ist auch eine zu Michaeli d. J. beziehbare 2. Etage, bestehend in 5 Stuben,
nebst Zubehör und auf Verlangen mit einem Stück Garten, zu vermietthen.

Hausverkauf. Ein vor wenig Jahren neu erbautes Haus in der Vorstadt, welches 300 Thlr.
einträgt, soll für 2400 Thlr. verkauft werden durch **G. Stoll, Nr. 285.**


Zu verkaufen sind ein großer Kleiderschrank, eine kleine Bettstelle, 2 Studirlampen in
Nr. 208, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist eine hölzerne gebrauchte aber noch gute Dachrinne von 16 Ellen Länge,
so wie ein großer eiserner Ofenkasten in **Nr. 740.**

Zu verkaufen und nachzuweisen sind mehre gut dressirte Jagdhunde durch **Fr. Schmidt,**
Wasserkunst, Thorschmidts Haus parterre.

Zu verkaufen sind auf dem Rittergute zu Guldengossa bei dem Gärtner 3 junge Jagdhunde,
einer $\frac{1}{2}$ Jahre alt, zwei 4 Wochen, echte Race.

Zu verkaufen ist billig 1 großes Perspectiv, 1 große Astrallampe, 1 Kinderbettstelle, 1 Ofen-
geländer, 1 Ränzchen, 1 Paar Bilder ohne Rahmen, Stahlfedern, und 1 blauer Staubmantel,
Grimma'scher Steinweg **Nr. 1300.**

 Zu verkaufen stehen einige ganz gute Pianofortes bei **J. A. Braun, Nr. 877.**

Johannes Kreis,

Grimma'sche Gasse Nr. 610,

empfiehl sein vollständig assortirtes Lager von echt engl. und franz. Glas zu niedrigen Preisen.

Wattirte Bettdecken

empfiehl

Wilhelm Krobisch.

Drei Stück gute Gewehre,

bestehend in einer Doppelflinte von Kreyser und Weigand, einer do. von Geißler und einer ganz
guten Büchse, alle im besten Stande, sollen am Liebsten und Billigsten alle 3 Stück zusammen
verkauft werden. Das Nähere bei **G. L. Baumgärtel, Uhrenhandlung Hainstraße Nr. 355.**

Das Geschmackvollste von neuen Modebändern

empfiehl

Ernst Wilhelm Kürsten.

Echten türkischen und ungarischen Rauchtobak

in $\frac{1}{2}$ Pfund-Packeten empfiehl

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Cigarren = Etuis

in Leder, Camprid, so wie auch mit feinen Stickereien verzierte empfiehlt in schöner Auswahl billigt
C. F. Reichert in Kochs Hofe.

Zu kaufen gesucht wird eine leichte einspännige Bank-Droschke durch den Sattlermeister Flentje im Kurprinz.

Zu kaufen gesucht werden alte Koffer, alte Bettgestelle und alte Vogelbauer und allerlei Hausgeräthschaften: Reichsstraße Nr. 503.

Auszuleihen. Tausend Thaler Conv. Geld sind gegen pupillarische Sicherheit sofort auszuleihen durch
Dr. A. D. Kormann, Burgstraße Nr. 90.

G e s u c h.

Einem gewandten und geübten unverheiratheten Kutscher, der die Pferde gut zu behandeln versteht, auch über seine gute Aufführung sich hinlänglich zu legitimiren im Stande ist, kann eine annehmliche Anstellung zugewiesen werden durch den Oekonomiepachter Herrn Beyer im schwarzen Ross No. 1330.

G e s u c h.

Ein Schäfer, welcher etwas polnisch spricht und Caution stellen kann, wird zu einem Schaaftransporte nach Rußland durch die Wollhandlung in der Reichsstraße Nr. 605 gesucht.

Gesucht wird bis zum 1. September ein Laufbursche am Barfußpförtchen Nr. 169.

Gesuch. Ein Dienstmädchen von solidem Betragen, das sich aller Arbeit unterzieht, findet sogleich ein Unterkommen bei Engmann, Grimma'scher Steinweg, im weißen Engel.

Gesuch. Ein Markthelfer, der mit guten Zeugnissen versehen, auch im Rechnen und Schreiben geübt ist, sucht bald möglichst ein Unterkommen zu finden. Näheres hierüber wird ertheilt Grimma'scher Steinweg Nr. 1181 parterre.

Gesuch. Ein lediges solides Frauenzimmer wünscht bei einer ordentlichen Familie in Schlafstelle zu ziehen, wo möglich am Kanstädter Thore. Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter R. S. T. gefälligst in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Logisgesuch. Ein lediger Herr von der Handlung sucht vom 9. Septbr. an in der Reichsstraße oder dessen Nähe ein meublirtes Logis jährlich zu miethen durch das
Local-Comptoir für Leipzig.

Gesuch. Ein Familienlogis von 3 Stuben, für den Preis von 100 bis 120 Thln., Michaeli oder Ostern d. J. zu beziehen, wird für einen pünctlichen Mann zu miethen gesucht und haben resp. Vermiether ihre Adressen unter M. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird nächste Michaeli ein gut meublirtes Zimmer mit Schlafbehältniss von einem Herrn von der Handlung. Anerbietungen L. G. bezeichnet, nimmt die Expedition dieses Blattes an.

Zu miethen gesucht wird noch zu Michaeli a. c. ein Familien-Logis im Preise von 100 bis 120 Thlr., womit jedoch ein Parterre-Local von Stube, Kammer und Küche verbunden sein muß. Vorgezogen würde ein kleines Haus, das man allein bewohnte. Beim Hausmanne im rothen Krebs am Barfußpförtchen sind Anerbietungen einzureichen.

Vermiethung. In Reichels Garten ist eine schön tapezirte Stube mit Schlafbehältniss in der 2ten Etage ohne Meubles an einen ledigen Herrn oder Dame für 40 Thlr. jährlich zu vermieten. Das Nähere im
Local-Comptoir für Leipzig von A. W. Fischer.

Vermiethung. Eine Schlafstelle für einen soliden Herrn kann nachgewiesen werden bei dem Hausmanne Stöhr in Reichels Garten.

Vermiethung. Ein Logis, 3 Treppen hoch vorn heraus, ist an eine stille pünctlich zahlende Familie für 54 Thlr. zu vermieten im Barfußgäßchen Nr. 180.

Zu vermieten ist von Michaeli an eine Stube nebst Schlafbehältniss, mit der Aussicht auf die Promenade, an einen ledigen Herrn von der Handlung oder einer Expedition, worüber das Nähere in der Fleischergasse Nr. 245, 2. Etage, zu erfahren ist.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Kofen, eine Treppe hoch vorn heraus. Wo? erfährt man in der Klostersgasse Nr. 183 parterre.

Zu vermieten ist eine 2te Etage. Das Nähere zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 180.

Brauerei-Verpachtung.

Die Brauerei des Rittergutes Glesien soll von Weinachten an, wo der zeitliche Braupacht abläuft, anderweit verpachtet werden. Die sehr günstige Lage unweit Leipzig und Halle, die Vorzüglichkeit des Wassers, die bequeme und zweckmäßige Einrichtung, gute Keller und die Mitbenutzung der auf dem Gute befindlichen Rossmühle empfehlen diese Brauerei vorzüglich und haben sich Pachtlustige daselbst zu melden bei dem
Dehon.-Insp. Lehning.

Einladung.

Morgen, den 20. August, Frühconcert vom Musikchore des Herrn Hauschild; Nachmittags Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
A. Morenz, Wirth in Schleußig.

Heute Concert im Schweizerhäuschen:

Concert

morgen, den 20. August, vom Musikchore des Herrn Popisch, im Garten zu Zweinaundorf.
C. Kühne, Wirth.

Anzeige. Morgen werde ich außer mehreren Sorten guter Kuchen auch wieder mit Kirschkuchen in Portionen aufwarten. Schulze in Stötteritz.

Einladung zum Speckkuchen morgen Vormittag bei
J. J. Dorsch,
Windmühlengasse Nr. 758.

Einladung. Morgen, den 20. August, halte ich ein Sternschießen, wozu ich Freunde und Schießlustige ergebenst einlade.
F. Klingner,
Wirth zum heitern Blick.

Ergebenste Einladung morgen, den 20. August, früh um 8 Uhr zu Speck- und Kirschkuchen nebst gutem Thüringer Lagerbiere von
J. C. Weise vor dem Grimm. Thore.

Einladung. Morgen früh ladet zu frischem Kirschkuchen, feinem Sahliser und anderm Lagerbiere ganz ergebenst ein
F. Senf an der Quergassenecke.

Einladung. Morgen, den 20. August, lade ich meine geehrten Gäste zu frischem Speckkuchen ergebenst ein.
Kühn in Volkmarisdorf.

W d e r n.

Morgen, den 20. August, ladet zur Concert- und Tanzmusik ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
H. Werthmann.

Reisegelegenheit nach Altenburg, Karlsbad und Franzensbrunnen in der Fleischergasse, im grünen Schilde.

Abhanden gekommen sind Mittwoch Vormittag auf dem Trockenplatze vor dem Peters-thore ein Paar hellgraue Drillbeinkleider; kenntlich sind sie am Leibe, welcher hinten zum Schnüren und ein graues Band daran befestigt war, an beiden Beinen sind sie unten eingeschlagen und beschädigt. Abzugeben oder um Nachricht bittet J. W. Thallwig, Stadt Altenburg, bei dem Böttcher eine Treppe hoch.

Verloren. Auf dem Wege von der Burgstraße durch das Thomaspfortchen bis zu dem Schweizerhütchen im Rosenthal ist ein Bund Schlüssel verloren worden und bittet man den ehrlichen Finder gegen eine Belohnung in der Tuchhandlung von H. E. Helfer, am Markte Nr. 192 gefälligst abzugeben.

Gefunden wurde am 17. h. m. Abends ein Schnupftuch in dem Garten des Hotel de Prusse. Die sich legitimirende Eigentümerin kann es gegen Erstattung der Insertionsgebühren zurück erhalten Nicolaisstraße Nr. 561 3 Treppen.

An unsers theuern Freundes F. A. N....g heutigem Geburtsfeste.

Wenn Kranz auf Kranz den Tag umwinden,
So wirst Du uns're Lieb' empfinden,
Und mag einst Dir Entfernung winken,
So soll Dein ed'les Denken und Sinnen,
In unsern Herzen nie zerrinnen.

Leipzig, den 19. August 1837.

A. M. S. K. F. v. P.

Die Creditoren von Herrn August Hanold werden ersucht, sich heute, den 19. dieses, Nachmittags zwei Uhr zu einer Besprechung gefälligst einzufinden in Nr. 169 am Barfußpfortchen, eine Treppe hoch.

* * * Heute findet die Versammlung des philh. Vereins bei mir (No. 680, 3 Tr., Grimm. Gasse) statt. S.

Der erste italienische Abend in der Wunder-Laube wird heute unter fröhlichen Tapern der bekannten 20 um 7 Uhr seinen Anfang nehmen.

* * * Gott hat mich unter großen Leiden und Drangsalen das seltene Glück erleben lassen, daß ich in Kurzem den Tag feiern werde, wo ich vor 50 Jahren in hiesiger Thomaskirche von dem noch lebenden Herrn Dr. Enke getraut wurde. Wohl ist dieß ein Ereigniß, das meinen Lebensabend in etwas erheitert. — Unsere zweite feierliche Trauung in hiesiger Thomaskirche wird statt finden den 21. August Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr.

Joseph Gregorius Ampferl, wohnhaft Nr. 270.

Todesfall. Heute verschied sanft nach langen Leiden unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter und Schwester, Minna Froberg geb. Voigtländer, im 30 Jahre ihres vielgeprüften Lebens. Wer ihr stilles und frommes Wirken und ihr glückliches häusliches Leben kannte, wird unsern Schmerz ermessen und uns seine stille Theilnahme nicht versagen. Dem Wunsche der Verewigten gemäß werden wir die Zeichen der äußern Trauer nicht anlegen.

Seipzig und Schneeberg, den 17. August 1837.

Die Hinterlassenen.

Zhorzettel vom 18. August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr. Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhof.

Fr. Rfm. Biegler, v. Glauchau, im Blumenberge, u. Fr. Rfm. Seidner, v. Dfen, im Hotel de Pologne.

Grimm'sches Thor.

Fr. Appell-Räthin v. Salza u. Dem. Götz, v. hier, von Dresden zurück.

Dem. Korbinska, v. Dresden, bei v. Bahn.

Fr. D. Barth, v. Naumburg, bei Rfm. Simon.

Fr. Hofrath Ehlers, v. Lügow, u. Fr. Rfm. Niedner, v. Naumburg, passiren durch.

Fr. Apoth. Windhorn, v. Bolzenburg, in St. Hamb.

Fr. Weinhdtr. Deuster, v. Kitzingen, im Hotel de Saxe.

Fr. Hofrath Gallmeyer, v. Berlin, passirt durch.

Fr. Kammerhr. u. Oberforststr. v. Malzahn, v. Kowa, unbestimmt.

Halle'sches Thor.

Mad. Wolfe, v. Halle, im Hotel de Pologne.

Fr. Rfm. Dolberg, Fr. Buchhdtr. Schiller u. Fr. Rfm. Kettembeil, v. hier, v. Braunschweig u. Wittenberg zur.

Fr. Stud. v. Bredow u. Fr. Partic. Faskel, v. Berlin, im Blumenberge.

Fr. Rfm. Steer, v. Hamburg, Fr. Partic. Wore, und Mad. Deufson, v. London, im Hotel de Baviere.

Fr. Major u. Dir. Kurts, Fr. Berndt, Künstler, u. Fr. Rfm. Becker, v. Berlin, in St. Berlin.

Auf der Berliner ordin. Post, 19 Uhr: Fr. D. Sintenis, v. hier, v. Zerbst zurück.

Die Halberstädter Gilpost, 15 Uhr.

Fr. Rfm. Großmann, v. Tannhausen, in St. Berlin.

Ranstädter Thor.

Mad. Weinhardt, v. hier, v. Cahla zurück.

Fr. Weinhdtr. Gleichmann, v. Sinternach, im gr. Schild.

Fr. Rfm. Prenggruber, v. Moskau, passirt durch.

Fr. Rfm. Fleischer, v. Nürnberg, bei Altner.

Petersthor.

Fr. Lithograph Spindler, v. hier, v. Sera zurück.

Fr. Pastor Wiegner, v. Sera, im gr. Schild.

Fr. Gutsbes. v. Goldacker, v. Schonstedt, bei v. Goldacker.

Fr. Rentier Hache, v. Berlin, im Hotel de Baviere.

Hospitalthor.

Mad. Langerdar, v. Dresden, unbestimmt.

Fr. Präsident Fischer, v. Posen, im Hotel de Baviere.

Auf der Nürnberger Dilligence, um 5 Uhr: Dem. Gräf,

v. hier, von Scheibenberg zurück, Mad. Köhler, von

Beversdorf, bei Langer, Frn. Rfl. Breuillier u. Lamaree,

v. Frankfurt a. M. u. Charlou, im Hotel de Russie.

Halle'sches Thor.

Fr. Rfm. Schwarzenberg, v. Potsdam, in St. Hamb.

Ranstädter Thor.

Fr. Rittergutsbes. Leppe, v. Lochstadt, im H. de Pol.

Fr. Schausp. Paarmann, v. Magdeburg, unbestimmt.

Petersthor.

Fr. Partic. v. Werner, v. Dresden, passirt durch.

Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Gilpost, um 7 Uhr: Dem. Wagner,

v. hier, v. Chemnitz zurück, u. Fr. Rfm. Dverbeck, v.

Cuba, im Hotel de Saxe.

Die Grimma'sche Post, 19 Uhr.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost, 19 Uhr: Fr. Kaufm.

Hartmann, v. hier, v. Dresden zurück.

Fr. Rfm. Wendt, v. Frankfurt a. d. D., im H. de Russie.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Gilpost, um 12 Uhr: Fr. D. Köhler,

v. Wien, im Hotel de Baviere, u. Fr. Lieut. v. Drlich,

v. Berlin, passirt durch.

Fr. Rfm. Bachmann, v. Meissen, bei Bachmann.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Grimm'sches Thor.

Dem. Schmidt, v. hier, v. Zittau zurück.

Dem. Fuhrwerck, v. Stettin, im H. de Pol.

Auf der Dresdener Gilpost: Fr. Rfm. Schuster, Fr.

D. Ischiesche u. Fr. Baronesse v. Theermann, v. hier,

v. Dresden u. Salzbrunn zurück, Fr. Partic. Knob-

loch, v. Dresden, im Hotel de Baviere, u. Fr. Land-

räthin Lück, v. Erfurt, passirt durch.

Fr. Hof- u. Medicinalrath D. Siebert, v. Brandenburg,

im Hotel de Prusse.

Ranstädter Thor.

Auf der Frankfurter Gilpost, 13 Uhr: Fr. Reg.-Assessor

Verbeck, v. Erfurt, pass d., Fr. D. Beer, v. Dresden,

in St. Berlin, u. Fr. Ober-Regier.-Rath Päckel, von

Merseburg, im Hotel de Pologne.

Fr. Secret. Schörnig und Fr. Reg.-Assessor Korn, von

Naumburg, im Hotel de Pologne.

Hospitalthor.

Fr. Sch.-Rath Benhofel u. Fr. D. Esauß, v. Wien,

im Hotel de Saxe.

Druck und Verlag von E. Polz.